

„Wissensbilanz – Made in Germany“ goes Learntec!

Am 31. Januar 2008 findet im Rahmen der **LEARNTEC** 2008 gemeinsam mit der **IHK Karlsruhe** eine von 25 Veranstaltungen zum Thema „Wissensbilanz – Made in Germany“ statt.

Das vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) initiierte Pilotprojekt soll vor allem mittelständischen Unternehmen aufzeigen, wie sie ihre immateriellen Unternehmenswerte wie Wissen und Fähigkeiten der Mitarbeiter, interne Führungsstrukturen und externe Beziehungen darstellen, bewerten und besser nutzen können.

Warum brauchen kleine und mittelständische Unternehmen eine Wissensbilanz?

- ▶ Die Transparenz des Unternehmens wird erhöht und die Nutzung und Weiterentwicklung des intellektuellen Kapitals wird damit steuer- und bewertbar.
- ▶ Die Wissensbilanz ist ein innovatives Managementinstrument, das über fundiertere Entscheidungsgrundlagen die zukünftige Leistungsfähigkeit sichert.
- ▶ Das in den Unternehmen schlummernde Wissenskapital kann so ausfindig gemacht und genutzt werden; beispielsweise über Mitarbeiterakquisition und -qualifizierung.
- ▶ Die Wissensbilanz kann einen verbesserten Zugang zu Kapital für solide Unternehmen ermöglichen.
- ▶ Mit der Wissensbilanz kann eine verbesserte Außenwirkung gegenüber Kunden und Lieferanten erzielt werden.
- ▶ Der gezielte Einsatz von Wissenskapital ist für ein Unternehmen ein echter Wettbewerbsvorteil.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Eine Eintrittskarte erhalten Sie gegen Vorlage der Einladung an der Tageskasse.

Ansprechpartner

Anmeldung

IT Advantage AG

Markus Besch
Tel.: +49 (0) 70 22-5 02 90-88
Fax: +49 (0) 70 22-5 02 90-87
mbesch@it-advantage.de

Fachliche Koordination

Arbeitskreis Wissensbilanz

Mart Kivikas, Wissenskapital Edvinsson
& Kivikas Entwicklungsunternehmen
Tel. (09104) 82 63 31
info@akwissensbilanz.org
Dr.-Ing. Peter Heisig, eureki, Berlin, Cambridge
Tel.: (030) 69 20 94 55
E-Mail: info@akwissensbilanz.org

Koordination der Veranstaltungsreihe

AWV – Arbeitsgemeinschaft für wirtschaftliche Verwaltung

Dr. Ulrich Naujokat, Gottfried Glöckner
Internet: <http://www.awv-net.de>

Veranstaltungsort

Messe Karlsruhe
LEARNTEC 2008
Knowledge Arena
Messeallee 1
76287 Rheinstetten

Weitere Informationen über das Projekt
„Wissensbilanz – Made in Germany“ finden Sie unter:
www.akwissensbilanz.org und www.bmw.bund.de

Anfahrt



Informationsveranstaltung

Wissensbilanz – Made in Germany

Wissen als Chance für den Mittelstand

31. Januar 2008, 13.30 Uhr bis ca. 17.00 Uhr

Knowledge-Arena im Rahmen der **LEARNTEC**,
Messe Karlsruhe

www.bmw.bund.de

www.karlsruhe.ihk.de

www.learntec.de

Grußwort

Wissensbilanz – Erfolgsfaktor für den Mittelstand

Die Förderung und der gezielte Einsatz der Ressource Wissen ist heute ein entscheidender Erfolgsfaktor. Neben harten Fakten entscheiden zunehmend die sogenannten „weichen“ Faktoren wie das Know-how der Mitarbeiter, interne Führungsstrukturen sowie Lieferanten- und Kundenbeziehungen über den wirtschaftlichen Erfolg.



Häufig treten diese weichen Faktoren durch Kostendruck und verschlankte Unternehmensstrukturen in den Hintergrund, obwohl die Ressource Wissen der Mitarbeiter im Unternehmen gerade in kritischen Situationen entscheidend werden kann.

Das vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie bereits im Jahr 2004 initiierte Pilotprojekt „Wissensbilanz – Made in Germany“ will daher mittelständischen Unternehmen aufzeigen, wie sie ihre immateriellen Unternehmenswerte darstellen und besser nutzen können.

In unserer Veranstaltung möchten wir Ihnen die „Wissensbilanz“ als Erfolgskonzept für Ihren Betrieb vorstellen. Experten und Berichte aus der betrieblichen Praxis zeigen, wie es funktioniert.

Wir laden Sie herzlich dazu ein!

Dr. Dirk Seifert
IHK Karlsruhe
Geschäftsbereichsleiter Aus- und Weiterbildung

Programm

13.30 Uhr

Anmeldung und Kaffee

14.00 Uhr

Begrüßung durch die Veranstalter

Dr. Dirk Seifert, IHK Karlsruhe,
Geschäftsbereichsleiter Aus- und
Weiterbildung

14.10 Uhr

**Ergebnisse der Pilotphase
„Wissensbilanz – Made in Germany“**

Mart Kivikas, Wissenskapital Edvinsson
& Kivikas Entwicklungsunternehmen
GmbH, Arbeitskreis Wissensbilanz

14.30 Uhr

**Die Wissensbilanz -Toolbox als
Management-Instrument**

Prof. Dr.-Ing. Kai Mertins
Direktor Unternehmensmanagement
Fraunhofer IPK, Berlin

14.50 Uhr

**Praxisbeispiel: Trio hair & company,
Hannover**

„Einsatz der Wissensbilanz aus Sicht
eines Haarstylisten und im Handwerk“
Jochen Carls, Geschäftsführer Trio hair
Dipl.-Ing. Walter Pirk, Leitstelle für
Technologie-Transfer (Handwerk),
Heinz-Piest-Institut, Hannover

15.10 Uhr

Praxisbeispiel: reinisch AG, Karlsruhe

„Intellectual Capital development.
Vom Assessment zur Entwicklung“
Anja Flicker, Referentin Wissens-
management



„Die sich beschleunigende Globalisierung bedeutet für die deutsche Wirtschaft eine dramatische Veränderung von Wettbewerbsverhältnissen und Standortfaktoren. Der Faktor Wissen und die wissensorientierte Unternehmensführung gewinnen daher gerade in einem Hochlohnland wie Deutschland zunehmend an Bedeutung.“

Dr. Rolf Hochreiter, Projektverantwortlicher „Wissensbilanz – Made in Germany“ im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie



„Die Wissensbilanz ist ein tolles Werkzeug, um die weichen Faktoren, die maßgeblich zum Geschäftserfolg beitragen, transparent zu machen. Wir werden sie als permanentes Instrument in unsere Unternehmensplanung miteinbeziehen.“

Eberhard Fischer, Fischer Werkzeugtechnik GmbH & Co.KG

15.30 Uhr

**Praxisbeispiel: Karlsruher Sport-Club,
Karlsruhe**

„Nutzen der Wissensbilanz am Beispiel
eines Profi-Fußballvereins“
Peter Salziger, Moderator und Berater
Wissensbilanz, Bremen

15.50 Uhr

16.05 Uhr

**Praxisbeispiel: Fischer Werkzeug-
technik GmbH & Co.KG, Endingen**

„Einsatz der Wissensbilanz als fundier-
te Entscheidungsgrundlage“
Eberhard Fischer, Geschäftsführer

16.25 Uhr

**Abschlussdiskussion im Forum
und Ausblick**

Peter Salziger, Moderator und Berater
Anja Flicker, reinisch AG
Jochen Carls, Trio hair & company
Eberhard Fischer, Fischer Werkzeug-
technik GmbH & Co.KG
Dipl.-Ing. Walter Pirk, Heinz-Piest-
Institut
Mart Kivikas, Arbeitskreis Wissens-
bilanz

17.00 Uhr

Moderation

Ende der Veranstaltung
Claus Nagel, C. Nagel & Kollegen
Dr.-Ing. Peter Heisig, eureki, Berlin,
Cambridge, und Arbeitskreis Wissens-
bilanz

Anmeldung

An der Informationsveranstaltung
Wissensbilanz – Made in Germany
Wissen als Chance für den Mittelstand

am 31. Januar 2008 von 13.30 Uhr bis ca. 17.00 Uhr
in der Knowledge-Arena im Rahmen der LEARNTEC, Messe
Karlsruhe

- nehme ich gerne teil.
 kann ich leider nicht teilnehmen

Ich habe Interesse am Thema „Wissensbilanz – Made in Germany“.
Bitte informieren Sie mich zukünftig mit dem elektronischen
Newsletter des Arbeitskreis Wissensbilanz. E-Mail-Bestellung unter
info@akwissensbilanz.org

Vorname/Name

Institution/Firma

Straße/Hausnr.

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Datum

Unterschrift

ANMELDUNG PER FAX: +49 (0) 70 22-5 02 90-87

ANMELDUNG PER E-MAIL: mbesch@it-advantage.de

Um Antwort bis zum 21. Januar wird gebeten.